

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Moebius“ vom 23. April 2021 14:52

Zitat von <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/121576/FDA-Zulassung-Was-den-Johnson-Johnson-Impfstoff-von-den-anderen unterscheidet>

Dass die Vakzine von Johnson & Johnson nur 1 Mal gegeben werden muss, ist letztlich die Folge einer strategischen Entscheidung vor der klinischen Entwicklung. Auch AZD1222 war ursprünglich für eine 1-Mal-Gabe entwickelt worden, später entschloss sich der Hersteller in der Hoffnung auf eine bessere Wirkung jedoch zur 2-fachen Dosis, die dann in weiteren Studien verwendet wurde.

Deshalb gibt es derzeit keine verlässlichen Daten zur Effektivität einer 1-Mal-Gabe, die deshalb auch nicht zugelassen ist. Johnson & Johnson hat dagegen der 1-Mal-Dosis in der klinischen Entwicklung Priorität eingeräumt. Eine 2-fach-Impfung wird derzeit ebenfalls klinisch getestet. Wenn der Impfstoff dort eine ausreichende Schutzwirkung zeigt, könnte er später auch zur 2-maligen Gabe zugelassen werden.

67% mag früher mal gut geklungen haben, heute tut es das nicht mehr und es ist auch klar, dass man mit dieser Zahl keine vernünftige Immunität in der Bevölkerung bekommen wird.

Das heißt trotzdem nicht, dass man den Impfstoff nicht verwenden sollte. Die Tatsache, dass er für die Einmalimpfung **zugelassen** ist, ist ganz klar ein Vorteil, dass sind alle anderen nämlich nicht. Und Booster wird so oder so jeder brauchen.